



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn es, trotz Verabschiedung des GEG oder intensiver Diskussionen rund um alternative erneuerbare Energien (Stichwort: Wasserstoff) ein SHK-Thema geschafft hat, im öffentlichen Diskurs Beachtung zu finden, dann war (und ist) es zweifellos der Erhalt der Trinkwasserhygiene in Zeiten der Corona-bedingten Nutzungsunterbrechungen. Mit dem Lockdown, ergo mit einem Schlag wurde offenkundig, wie unterbelichtet dieser Problembereich trotz aller Öffentlichkeitsarbeit durch uns als Fachpresse oder durch Sie als Hersteller, Planer, Fachhandwerker oder Großhandel in weiten Betreiberkreisen immer noch ist.

Dass dabei die öffentliche Hand gefühlt eine besonders schlechte Figur macht, sei allerdings nur am Rande bemerkt: Wenn im politischen Raum gerne und langatmig über den Bildungsstandort Deutschland schwadroniert, aber über Jahrzehnte hinweg noch nicht einmal in die (baulichen und betriebstechnischen) Rahmenbedingungen investiert wird – dann ist das eben so. Dann müssen eben Turnhallen geschlossen bleiben und in Klassenzimmern „fliegend“ Waschelegenheiten nachgerüstet werden, um Ansteckungsrisiken zu senken und wenigstens grundlegende Hygienestandards zu erreichen. Inwieweit uns insbesondere diese installations-technischen Schnellschüsse in einigen Jahren hygienisch erneut vor die Füße fallen, kann man allerdings nur abwarten...

Insofern hat Corona vielleicht auch etwas Gutes: Es schärft das Bewusstsein für Hygiene; und sensibilisiert wieder bezüglich der generell bestehenden bakteriellen Infektionsgefahr für jeden Einzelnen von uns in den verschiedensten Lebensbereichen. Bleibt nur zu hoffen, dass aus dieser Sensibilisierung dann auch ein Lernen wird...

Aber genau aus diesem Grund heraus wird dem Themenkomplex „Erhalt der Trinkwassergüte“ auch in der neuen Ausgabe des Sonderheftes „Installationstechnik“, die Sie jetzt in den Händen halten, wieder breiter Raum gewidmet: Das Kompetenzfeld hat derart viele Facetten, dass gerade die Auseinandersetzung damit aus den verschiedensten Perspektiven immer wieder zu neuem Erkenntnisgewinn führt.

Gleiches gilt aber nicht minder für die aktuellen Herausforderungen in der Installationstechnik, beim Brandschutz oder in der Badgestaltung. Also jene drei weiteren Themenblöcke, die diesmal unser neues Sonderheft in bekannt fachlicher Tiefe abrunden.

Insofern wünsche ich Ihnen, von welchem planerischen oder technologischen Einsatz Sie auch immer kommen mögen, eine interessante Lektüre, gerne den einen oder anderen besagten Erkenntnisgewinn – und davon völlig unabhängig auf jeden Fall eine gute Zeit!

Ihr

Eckhard Martin